



## Ziele:

- Aufbau und Stärkung der Ausbildungs- oder Beschäftigungsfähigkeit
- Hilfe bei der Bearbeitung persönlicher Problemlagen

## Dauer:

Individuell nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden

## Teilnehmer/ Zielgruppe:

- erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB), die aufgrund von besonderen Problemlagen Schwierigkeiten haben, Arbeit aufzunehmen und in ihrer Beschäftigungsfähigkeit beeinträchtigt sind

## Flexible Hilfen

- Soziale Gruppenarbeit/ Teeniegruppe
- Erziehungsbeistandschaften
- Familienorientierte Hilfen
- Clearing
- Familientherapie
- Sozialpädagogische Einzelfallhilfe

Tel.: 039394 81718

## Krach:

Konfliktbewältigungs- und Selbstbewusstseinstraining

Tel.: 039394 81718

## Schulsozialarbeit

Tel.: 039394 81713

## Mobile Jugendarbeit

Tel.: 039394 91453

## Clearing und Coaching

Tel.: 039394 91453

## Plan B

Tel.: 039394 91453

## STABIL Osterburg

Tel.: 039394 81721

# Ganzheitliche Betreuung und Stabilisierung nach § 16 k SGBII

Jugendwerkstatt

Hindenburg

Ganzheitliche  
Betreuung  
und  
Stabilisierung  
nach § 16 k SGBII

Diakoniewerk

Osterburg e.V.

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Panse

## Kontakt:

Diakoniewerk Osterburg e.V.  
Jugendwerkstatt Hindenburg  
OT Hindenburg  
Schulstraße 14  
39596 Hohenberg-Krusemark  
Bereichsleitung: Frau Panse  
Tel.: 039394 91453  
E-Mail: jugendwerkstatt-berufshilfe@diakonie-osterburg.de

Diakoniewerk Osterburg e.V.

OT Hindenburg, Schulstraße 14  
39596 Hohenberg-Krusemark

## Hilfen im privaten und familiären Umfeld

- Unterstützung bei der Bewältigung privater Probleme wie Schulden, Kinderfürsorge, Gesundheit u.a. unter Einbeziehung familiärer oder anderer Ressourcenträger (Freunde, Kollegen ...),
- Gespräche zum Zweck der Selbstreflexion, Motivation bzw. Problemanalyse,
- Feststellung von Qualifikationsbedarfen,
- Finanzen-> Haushaltscheck, Einsparmöglichkeiten aufzeigen, Vorsorge- bzw. Sparmöglichkeiten besprechen (z. B. Notgroschen für besondere Fälle oder Sparen für Urlaub),
- Tagesstruktur optimieren,
- Familie organisieren (Aufgaben strukturieren),
- Freizeit gestalten,
- Gesundheitsfürsorge wie gesunde Ernährung, Sport, Entspannung

## Unterstützende Hilfen beim Umgang mit Ämtern, Behörden und Arbeitgebern

- Hilfe bei Behördengängen und bei Antragstellungen
- bei Bedarf unbedingt für Psychohygiene sorgen (z. B. Finden von Selbsthilfegruppen bei chronischen Erkrankungen wie z. B. Diabetes, Adipositas, Krebs, abstinent lebenden Suchtkranken o. ä.),
- evtl. zusätzliche Hilfen beantragen (Wohngeld, BuT für die Kinder, Kindergeldanträge, Renten usw.),
- Umgang mit einem zukünftigen Arbeitgeber und den Kollegen vorbereiten (Rollenspiele, Praxistests) und reflektieren,
- Unterstützung bei der Einarbeitung in den zukünftigen Arbeitsalltag,
- Begleitung bei beginnenden Praktika bzw. Arbeitsaufnahmen

## Interventions- und Beratungsformen

- intensive Einzelberatung,
- Aufbau eines (vertrauensvollen) Arbeitsbündnisses,
- Einbindung der Bedarfsgemeinschaft und/oder des sozialen Umfelds,
- Planung und Vereinbarung von (Teil-) Zielen zur Herstellung der Beschäftigungsfähigkeit,
- Motivationsarbeit,
- Kriseninterventionen und Initiierung von Lernprozessen,
- Vermittlung an Fachdienste und Koordinierung der Unterstützungsleistungen,
- aufsuchende Betreuung,
- beschäftigungsbegleitende und ausbildungsbegleitende Betreuung

## Teilnahmevoraussetzung

- Anspruch auf Bürgergeld
  - Gültiger §16k-Gutschein
- Die Teilnahme ist freiwillig